

Absolventenfragebogen UNIREP – Goethe Universität Frankfurt am Main

1. Angaben zur Person

- a. Name: _____
(Vorname oder entsprechender Alias ist ausreichend)
- b. Geschlecht: männlich weiblich
- c. Alter: 23

2. Angaben zum Examen

- a. Fachsemester zum Zeitpunkt der schriftlichen Prüfung: 8
- b. Examenstermin, an dem Sie teil genommen haben (z.B. Sept. 2016): Februar 2020
- c. Note im staatliche Teil (schriftliche und mündliche Prüfung, ohne Schwerpunkt):
- nicht bestanden ausreichend (4-6,49) befriedigend (6,5-8,99)
- vollbefriedigend (9 – 11,49) gut (11,5 – 13,99) sehr gut (14-18)
- d. Welchen Versuch haben Sie zuletzt wahrgenommen:
- Freiversuch regulärer 1. Versuch
- Verbesserungsversuch 2. Versuch nach Nichtbestehen
- e. Wie viel Zeit lag zwischen der letzten von Ihnen besuchten UNIREP-Veranstaltung und den schriftlichen Examensprüfungen?
- 3 Wochen Monate

3. Erfahrungen mit dem UNIREP

[bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen in eigenen Worten]

- a. Wie schätzen Sie rückblickend Ihren Wissensstand zum Examenstermin ein?

Mein Wissensstand war gut. Hätte ich länger gelernt, wäre das wohl der bekannte Kampf gegen das Vergessen gewesen.
Insbesondere lernte ich in die Breite und hatte daher vor keinem Rechtsgebiet "Angst".

- b. Welche Angebot des UNIREP kennen Sie?

Klausurenkurs Simulation mdl. Prüfung individuelle Lernberatung
 Klausuroptimierung Lehrveranstaltungen des UNIREP

- c. Welche Angebote des UNIREP haben Sie wahrgenommen?

Klausurenkurs Simulation mdl. Prüfung individuelle Lernberatung
 Klausurenklinik Lehrveranstaltungen im Semester
 Lehrveranstaltungen in den Semesterferien

- d. Wie haben Ihnen die UNIREP-Angebote geholfen / Was fanden Sie besonders hilfreich?

Der Klausurenkurs ist unverzichtbar, da das Examen nunmal aus Klausuren besteht und Übung hier den Meister macht.
Daran angelehnt war für mich die Klausurenklinik eine große Hilfe. In der individuellen Besprechung meiner Klausuren hat sich großes Verbesserungspotential offenbart. Die Umsetzung der Tipps hat zu einer spürbaren Verbesserung meiner Gutachten geführt.

- e. Falls Sie am Klausurenkurs teilgenommen haben, wie weit sind diese Ergebnisse von den Examensnoten abgewichen?

Im Examen war ich im Schnitt 2 Punkte besser.

- f. Entsprechen die Übungsklausuren den echten Examensklausuren (in Bezug auf Schwierigkeitsgrad, Art und Umfang, Struktur der Klausuren, Inhalt)?

Ja Nein

Ihr Kommentar:

Das Niveau im Klausurenkurs entspricht nach meiner Erfahrung genau dem des echten Examens.
Die Benotung ist häufig strenger bzw. willkürlicher, da die Korrektoren häufig an der Lösungsskizze "kleben".

g. Hatten Sie eine Lerngruppe? ja (Gruppengröße: 4) nein

h. Wie hilfreich fanden Sie die UNIREP Unterlagen?

Mir hätte es besser gefallen, wenn die UNIREP Unterlagen gebündelter sind und eine Einheitlichkeit erkennen lassen. Daher habe ich mit ihnen nicht gelernt.

i. Wie hilfreich fanden Sie die individuelle Betreuung (falls Sie diese wahrgenommen haben; dazu gehören u.a. Klausuroptimierung, individuelle Examensberatung)?

Ich habe die Klausuroptimierung bei Nadine Bernhard in Anspruch genommen. Diese Betreuung war für mich derart hilfreich, das ich sie jedem ans Herz legen möchte. Nadine hat sich sehr viel Mühe gegeben und mir handfeste Ratschläge mitgegeben. Außerdem war das Gespräch mit ihr sehr motivierend. Mein Wissensstand war vier Monate vor dem Examen, als ich mit Nadine sprach, bereits gut (wenn auch ausbaufähig). Was für einen Unterschied Ihre Tipps für mein Gutachten bedeuten, habe ich schon in den unmittelbar folgenden Klausuren und nicht zuletzt im Examen gemerkt.

Die Simulation der mündlichen Prüfung hat mich leider ein wenig enttäuscht, da ich kein individuelles Feedback und keine individuelle Benotung erhielt. Die Prüfungssituation hatte ich schon mit meiner Lerngruppe geprobt, ein Professoren-Feedback hätte mir vor der mündlichen Prüfung geholfen. Leider blieb es bei zwei pauschalen Tipps für die gesamte Gruppe.

j. Haben Sie Tipps und Anregungen für andere Studierende, die demnächst am Unirep teilnehmen?

Versucht einen Platz in der Klausurenklinik zu ergattern und schreibt so viele Klausuren wie möglich. Der Klausurenkurs ist wirklich sehr hilfreich, um die Examenssituation so häufig wie möglich zu proben. Daher betrügt euch nicht selbst und schreibt unter Examensbedingungen ohne Hilfsmittel!

k. Haben Sie sonstige Anmerkungen?

Das Feedback der Korrektoren im Klausurenkurs war leider häufig nicht hilfreich. Vielleicht kann man ein System einführen, in dem auf "schlechte" Korrektoren hingewiesen werden kann (Beschwerden per E-Mail bleiben ohne Folge). Das könnte dazu führen, dass diese sich mehr Mühe geben und den Examenskandidaten ist besser geholfen.

Danke an Nadine, die mir eine tolle Unterstützung bot und einen Beitrag zu meinen guten Klausuren im Zivilrecht leistete.